

# Ansteckungsgefahr!

Benjamin Elsner

Schlechte Laune verbreitet sich wie ein Virus! Das haben Wissenschaftler in einer Studie herausgefunden. Und offenbar ist es völlig egal, ob es der Chef, die Dame am Empfang, der Hausmeister oder der ITler ist. Eine oder einer kommt mit schlechter Laune um die Ecke, trifft auf den Nächsten, der wiederum ärgert sich darüber, dass er angepflaumt wurde und pflaumt den wieder Nächsten an. Pandemieartig verbreitet sich so die schlechte Laune und zerstört die ganze Stimmung im Unternehmen.

Aber bevor wir jetzt darüber diskutieren, ob schlechte Laune ein Krankschreibungsgrund sein sollte – GUTE Laune wirkt sich auch aufs Betriebsklima aus. Und das wird oft unterschätzt! Wenn ich morgens mit einem freudigen und freundlichen „Guten Morgen“ begrüßt werde, macht das meinen Arbeitsplatz deutlich attraktiver.

Ist aber eigentlich alles nicht neu. In der Bibel stellt einer fest: „Achtet darauf was wahr, gerecht, rein und liebenswert ist und Lob verdient. (...) Lebt das und ihr werdet Gottes Frieden erleben.“ Hm. Und jetzt? Die für mich ermutigende Nachricht: Gute Laune ist offenbar kein Zufall. Es ist eine bewusste Entscheidung, die, im positiven Sinn, ansteckend wirken kann.

© 2026 radio m  
Alle Rechte vorbehalten.

**radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!**

Evangelische Bank Kassel  
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40  
BIC: GENODEF1EK1

radio m  
Giebelstraße 16  
70499 Stuttgart  
info@radio-m.de